

Reutlinger General Anzeiger, 27.11.09

Auszeichnung - Schüler in vorbildlicher Weise auf den Berufsweg bringen. Boris-Siegel für Freibühlschule Engstingen

Von Schülerdarstellung beeindruckt

VON JULIE-SABINE GEIGER



Freude über das Siegel bei Dorothea Koch, Lehrer Jörn Pfeifer, Jurymitglied Silvia Dörfer und Bianca Look-Hummel, die bei Schwörer-Haus für die Auszubildenden und Praktikanten zuständig ist.
GEA-FOTO: GEIGER

ENGSTINGEN-GROSSENGSTINGEN. Auszeichnung für die Großengstinger Freibühlschule von der Landesstiftung Baden-Württemberg mit dem Boris-Siegel. Dem Berufswahl-Siegel für Berufsorientierung an Schulen. Kleine Feier im ehemaligen Schwimmbad und jetzigem Kunstraum mit siebzig Gästen aus Schule, Eltern und Partnerbetrieben und großes Lob für die Schüler von Schulleiterin Dorothea Koch bei der Verleihung am Mittwochabend.

Vertrauen und Identifikation

Die Souveränität der Schüler, mit der diese ihre Bildungseinrichtung, in der sie schon früh auf den Berufsweg gebracht werden, der Jury präsentiert hätten, habe das Gremium beeindruckt, begründete Silvia Dörfer die Wahl. Das Vertrauen, das die Schüler zu ihren Lehrern haben und die Identifikation mit ihrer Schule sei spürbar. Des Weiteren hob Dörfer die hervorragenden Beziehungen der Schule zu außerschulischen Partnerbetrieben hervor, die schon früh die Berufswegeorientierung ermöglichen.

Siegel nicht selbstverständlich

Die Auszeichnung sei nicht selbstverständlich. Das Boris-Siegel erhielten nur Schulen, in denen sich die Lehrer für ihre Schüler mehr ins Zeug legen, als der Lehrplan vorgebe, um sie auf den zuweilen holprigen Berufsfindungsweg zu bringen, bei dem es Sackgassen und Umleitungen geben könne, auf die Schüler vorbereitet werden sollen. »Für uns ist das eine Anerkennung unserer Arbeit und eine Bestätigung, dass wir mit unserem großen, auch außerschulischen Engagement auf dem richtigen Weg sind«, sagte Dorothea Koch. (GEA)